Jahrgang 2024 | Nummer 18 | Donnerstag, 2. Mai 2024

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BERKHEIM

WIR SIND BERKHEIM!

BÜRGERINFO & VERWALTUNG

BEKANNTMACHUNGEN

Besuch aus Coubron über Himmelfahrt vom 8. bis 12. Mai 2024

Vom 8. bis 12. Mai kommen 31 Personen aus unserer Partnergemeinde Coubron in Frankreich zu Besuch nach Berkheim. Das Programm dieser Tage sieht wie folgt aus:

Europatag am Donnerstag, den 9. Mai 2024
Wir feiern den Europatag auf dem Schulhof der Grundschule in Berkheim. Ab 15:00 Uhr gibt es Spiele und ein Quiz rund um Europa. Wir möchten darauf aufmerksam machen, was ein geeintes, friedliches Europa für uns alle bedeutet. Es gibt Kaffee und Kuchen und ab 18:00 Uhr gibt es ein herzhaftes Essen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den Europatag mit uns gemeinsam zu feiern.

Freitag, den 10. Mai 2024
Ausflug nach München mit Besichtigung des Valentins-Karlstadt-Musäum, einer Stadtführung und einem Besuch des Hofbräuhauses.

Samstag, den 11. Mai 2024
Wir besichtigen die Firmen Lederwaren Göppel und Max Wild GmbH in Illerbachen.

Samstag, den 11. Mai 2024
öffentlicher Festabend ab 19:00 Uhr

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich in die Festhalle ein, um die Freundschaft mit Coubron mit uns zu feiern. An diesem Festabend gibt es ein warmes Büffet und gekühlte Getränke. Der Preis für Essen und Getränke beträgt 20 €. Karten für den Festabend können ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses gekauft werden.

Wir würden uns sehr freuen viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Festabend zu begrüßen.

Susanne Berger, Partnerschaftsverein
Walther Puza, Bürgermeister

Vorankündigung STADTRADELN 2024

Auch in diesem Jahr werden wir an der Aktion STADTRADELN teilnehmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdem in diesem Jahr der Landkreis Biberach zum zweiten Mal am STADTRADELN teilnehmen wird, schließen wir uns an den vom Landkreis gewählten Zeitraum an. Wir radeln in der Gemeinde Berkheim also vom 11. Juni bis zum 1. Juli 2024. Wir nehmen in diesem Jahr über den Landkreis Biberach am STADTRADELN teil. Ab sofort können Sie sich unter www.stadtradeln.de anmelden. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor, geben Sie allen Bescheid, die Lust haben könnten an einer Teilnahme und mit denen Sie eine Gruppe bilden könnten...Wir freuen uns wieder auf eine große Beteiligung und viele Kilometer – für nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Ihr Walther Puza
Bürgermeister

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Berkheim
Coubronplatz 1 · 88450 Berkheim · Telefon 08395 9406-0 · Telefax 08395 9406-22 · www.gemeinde-berkheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Walther Puza · Anzeigen: mitteilungsblatt@gemeinde-berkheim.de · Erscheint wöchentlich donnerstags

NOTRUFNUMMERN · BEREITSCHAFTSDIENSTE· INSTITUTIONEN

- **Polizei**
  Tel. 110
- **Rettungsdienst/Feuerwehr**
  Tel. 112
- **Allgemeiner Notfalldienst (auch kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst)**
  Tel. 116117
- **Zahnärztlicher Notfalldienst**
  Der Notdienst kann erfragt werden:
  Tel. 0761 12012000
- **Giftnotrufzentrale**
  Tel. 0761 19 240
- **Defibrillator**
  Beim Rathauseingang in Berkheim und im Eingangsbereich des Klosters Bonlanden hängt je ein Defibrillator
- **Bereitschaftsdienst der Apotheken**
  Samstag, 4. Mai 2024
  Apotheke Amendingen, Untere Str. 23
  Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47

  Sonntag, 5. Mai 2024
  Apotheke in Steinheim, Heimertinger Str. 37
  Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2

  Apotheken-Notdienst Memmingen:
  Tel. 0137 88822833

  Apotheke Kirchdorf Lieferservice:
  Bei Einwurf des Rezeptes in den Briefkasten gegenüber dem Geschäftshaus Heidenbühlstraße 1 in Berkheim erfolgt die kostenlose Lieferung nach Hause.
- **Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.**
  Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen
  Tel. 07352 9230-0 · 07352 9230-39

  Pflegebereich Rot a. d. Rot · Klosterhof 5
  88430 Rot a. d. Rot · Tel. 08395 9363411

  Alten- und Krankenpflege
  24-Stunden-Rufbereitschaft· Tel. 07352 92300

  Haus- und Familienpflege
  Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen
  Tel. 07352 923020

  Betreuungsgruppe Silberperlen
  Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen
  Tel. 07352 923020

  Haushaltshilfe und Familienpflege
  Tel. 07351 18 82 620
- **Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen**
  Marktplatz 20 · 88453 Erolzheim
  Tel. 07354 9376310 · 0151 18236740
- **Ambulanter Pflegedienst Kirchdorf**
  AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste GmbH.
  Tel. 07354 934120
- **Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal**
  Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
  Tel. 0162 2314550
- **Bei Todesfällen**
  Pfarramt Tel. 08395 1248 oder
  Rathaus Berkheim Tel. 08395 9406-0
- **Katholisches Pfarramt Berkheim**
  Tel. 08395 1248
  Öffnungszeiten:
  Montag: 14:30 bis 16:30 Uhr
  Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
- **Evangelisches Pfarramt Kirchdorf**
  Tel. 07354 444
  Öffnungszeiten:
  Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr,
  Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
- **Rathaus Dienstzeiten**
  Tel. 08395 9406-0
  Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
  Montagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr
- **Kindergarten „Bei der alten Eiche“**
  Tel. 08395 9406-40
- **Kinderkrippe Bonlanden**
  Tel. 07354 9354353
- **Grundschule**
  Tel. 08395 9406-50
- **Illertalschule**
  Tel. 07354 7144
- **Wasserversorgung**
  Notrufnummer
  Tel. 0177 24 14 774

Herzlich Willkommen im Natur- und Waldkindergarten!

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Carola Aumann als Leitung unseres neuen Natur- und Waldkindergartens. Das Team rund um Frau Aumann hat bereits im April mit der Konzeptionserstellung begonnen und wird in den nächsten Monaten die weiteren Voraussetzungen für den Start des Natur- und Waldkindergartens schaffen. Frau Aumann war bereits in den 1990er Jahren Leitung unseres Kindergartens „Bei der alten Eiche“ und kehrt nun nach knapp 25 Jahren zu uns zurück. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude!

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 10. Mai 2024, ist das Rathaus Berkheim geschlossen. Ab Montag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

- Bürgermeisteramt -

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am 9. Mai 2024 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 19

auf Montag, den 6. Mai 2024, 12:00 Uhr

vorverlegt. Dieses Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 8. Mai 2024.

Wegen des Feiertages „Fronleichnam“ am 30. Mai 2024 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 22

auf Montag, den 27. Mai 2024, 12:00 Uhr

vorverlegt. Dieses Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 29. Mai 2024.

Wir bitten um Beachtung.

Vorankündigung
Urlaub Mitteilungsblatt

In der Woche nach Pfingsten, KW 21,
erscheint **kein** Mitteilungsblatt.

Wir bitten um Beachtung!

- Die Redaktion -

SITZUNGSBERICHT

Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 16. April 2024

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde

Von den anwesenden ZuhörerInnen werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 2:

Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2024

Die Niederschrift wird anerkannt.

Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Verkauf einer Teilfläche des Flst.Nr. 852 sowie einer Teilfläche des Flst.Nr. 855 beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkt 4:

Einbeziehungssatzung „Bahnbergstraße“ in Berkheim-Illerbachen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

4.1. Prüfung und Abwägung der bei der öffentlichen Auslegung und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken

Der Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung „Bahnbergstraße“ wurde am 21.11.2023 beschlossen. Gleichzeitig wurde der Entwurf gebilligt und die Auslegung des Entwurfes sowie die Behördenbeteiligung beschlossen.

Die Öffentliche Auslegung fand vom 15.12.2023 bis 20.01.2024 statt. Es gingen hierzu keine Äußerungen ein. Im Rahmen der Behördenbeteiligung gingen von sieben der 23 angehörten Behörden Anregungen, Bedenken oder Hinweise ein. Diese werden vom Gemeinderat in der Sitzung geprüft und abgewogen.

4.2. Satzungsbeschlüsse gemäß Baugesetzbuch und Landesbauordnung

Die Einbeziehungssatzung „Bahnbergstraße“ in Berkheim-Illerbachen wird als Satzung beschlossen. Die örtlichen Bauvorschriften zur Einbeziehungssatzung werden als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einbeziehungssatzung ortsüblich bekanntzumachen (die Veröffentlichung erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter).

Tagesordnungspunkt 5:
Bebauungsplan „H2-Regio Berkheim“
5.1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „H2-Regio Berkheim“
Am nördlichen Ortsrand von Berkheim ist ein Modellprojekt zur Erzeugung von grünem Wasserstoff geplant. Hierfür wurde die Interessengemeinschaft „H2-Regio Berkheim“ gegründet, in welcher zahlreiche lokale Akteure sich zusammengeschlossen haben, um dieses Projekt gemeinsam zu entwickeln; auch die Gemeinde ist ein Gesellschafter. Für die Gemeinde Berkheim ist dieses innovative Modellprojekt maßgeblich ein Garant dafür, dass die Nahwärmeversorgung im Gemeindegebiet dauerhaft regenerativ gesichert werden kann.
In einem ersten Schritt sind auf dem geplanten Areal die Errichtung des Elektrolyseurs, eine (Wasserstoff-) Tankstelle sowie die Ansiedlung einer Firma (Abnehmer für grünen Wasserstoff) vorgesehen. Für diese Nutzungen ist baurechtlich ein Industriegebiet erforderlich. Der Flächenumgriff hierfür beträgt ca. 4,1 ha.
Ein unverzichtbarer Bestandteil für die Erzeugung von grünem Wasserstoff ist die Erzeugung regenerativer Energie im unmittelbaren Umfeld. Neben vorhandenen größeren Dach-PV-Anlagen ist auch die Erzeugung von Sonnenstrom im Inneren der Auffahrtschleife zur B 312 vorgesehen. Hier soll aus diesem Grund auf rund 1,2 ha ein Sondergebiet für Freiflächen-PV ausgewiesen werden.
Der Standort für das Industriegebiet befindet sich direkt nördlich der B 312 und weist daher die für das Projekt zwingend erforderliche gute Verkehrsanbindung auf. Zugleich befindet sich die Fläche in unmittelbarer Nähe zur Siedlungsfläche Berkheim (für die Nahwärmeversorgung) und weist im Norden und Osten bereits eine Vorbelastung durch das Sondergebiet Biogas/Schweinestall bzw. durch die bestehenden Gewächshäuser auf. Durch die Dammlage der B 312 ist das Areal baulich von den Wohnbauflächen Berkheims getrennt und visuell und funktional abgeschirmt.
Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „H2-Regio Berkheim“. Das Planungsgebiet umfasst die Flst.Nrn. 1082, 1083 und 826.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Flurstücke 1082, 1083 und 826 zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beim Gemeindeverwaltungsverband, erweitert um die Flächen Flst.Nrn. 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081 sowie 937, Gesamtfläche 13,72 ha, anzumelden.
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Ziel, hier die Zukunft der Nahwärmeversorgung zu sichern, vertraglich geregelt werden kann.

5.2. Beauftragung von Planungsleistungen für den Bebauungsplan „H2-Regio Berkheim“
Die Planungsleistungen für den Bebauungsplan „H2-Regio Berkheim“ werden gemäß dem vorgestellten Angebot an das Büro LARS consult Memmingen vergeben. Vertragspartner wird gegebenenfalls auch die Interessengemeinschaft H2-Regio Berkheim. Das Büro LARS consult wird gemäß seinem Angebot vom 16.04.2024 zudem mit der Erstellung einer städtebaulichen Konzeption mit dem Schwerpunkt auf Verkehrsanschließung beauftragt.

Tagesordnungspunkt 6:
Vergabe der Installation neuer Wasserzähler
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2023 dem Aufbau des LoRaWAN®-Netzes für den Anwendungsfall fernauslesbare Wasserzähler und weitere Energiezähler in Berkheim zugestimmt. Dementsprechend sollen in diesem Jahr alle ca. 1.100 Wasserzähler durch neue Wasserzähler auf Basis der LoRaWAN®-Technologie mit passender Schnittstelle zum Netz ersetzt werden.
Die Verwaltung hat eine beschränkte Ausschreibung für die Installation der Wasserzähler durchgeführt. Die Installation der neuen Wasserzähler wird an die Firma Max Wild als günstigste Anbieterin entsprechend dem vorliegenden Angebot vergeben. Die Installation der neuen Zähler soll bis Oktober 2024 abgeschlossen sein. Der überplanmäßigen Ausgabe, 43.252,50 € statt 29.000 € entsprechend dem Plan, wird zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 7:
Umstellung der elektronischen Zeiterfassung
Mit dem Einzug in das neue Rathaus im Jahr 2016 wurde ein elektronisches Zeiterfassungssystem im Rathaus und dem Kindergarten eingeführt. Schon seit Längerem besteht auch in der Kinderkrippe der Wunsch nach einer elektronischen Zeiterfassung. Über die aktuelle Lösung kann dies jedoch nicht erfolgen.
Nachdem nicht nur die Kinderkrippe, sondern auch sämtliche Reinigungskräfte, das Personal an den Schulen sowie der Bauhof momentan noch händisch ihre Zeiterfassung führen, wurde nach einer Alternative zum jetzigen System gesucht.
Die neue Software sollte dabei folgende Anforderungen erfüllen:
- zentrale Datenpflege im Personalamt (Anlegen neuer MitarbeiterInnen usw.)
- dezentrale Korrekturmöglichkeiten
- Digitalisierung von Prozessen wie Urlaubsantrag, Korrekturbuchungen usw.
- Anbindung der Kinderkrippe sowie Bauhof, Reinigungspersonal und (kommunales) Personal in den Schulen

- Erfassung der Bauhofstunden auf die einzelnen Teilbereiche, damit diese nicht händisch nacherfasst werden müssen
- Beibehaltung der Schließanlagen im Rathaus und Feuerwehrgerätehaus

Die Verwaltung wird vom Gemeinderat ermächtigt, die Umstellung der Zeiterfassung von Zeus 3 auf die cloudbasierte Lösung von ZEUS SaaS eXperience an die Firma IVS Zeit + Sicherheit GmbH zu vergeben. Im Haushalt 2024 sind investive Mittel in Höhe von 25.000 € bereitgestellt. Die Mittel für die laufenden Kosten in Höhe von 6.500 € pro Jahr werden in den Haushalten 2025 ff. bereitgestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Jahresabschluss 2022 der Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH

8.1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Der Jahresabschluss 2022 der Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft bakertilly erstellt. Nach den Vorschriften für eine GmbH wurde der Jahresabschluss von einem Wirtschaftsprüfer, Dr. Birk & Mühleis Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biberach, geprüft und hierüber ein Testat erteilt.

Die GmbH ist verpflichtet, den Abschluss öffentlich bekannt zu machen. Die Veröffentlichung findet im Bundesanzeiger statt.

Für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses ist die Gesellschafterversammlung, die sich aus den Mitgliedern des Gemeinderates zusammensetzt, zuständig.

Geschäftsführer der GmbH ist Herr Manfred Saitner.

Die Gründung der GmbH wurde im Jahr 2023 rückwirkend auf 2022 vorgenommen. Aufgrund der nachträglichen Gründung und aufwendigen Arbeiten kann der Abschluss jetzt erst verspätet festgestellt werden. Erfreulicherweise kann ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Der Nahwärmebetrieb zahlt auch Gewerbesteuer an die Gemeinde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die GmbH schließ mit Erträgen von 2.481.711,10 € ab. Es sind dies Erträge aus dem Betrieb mit 2.462.545,10 € sowie sonstige Erträge mit 19.166 €.

Die Aufwendungen betragen insgesamt 2.455.833,10 €. In den Aufwendungen sind enthalten: Personalaufwendungen mit 11.605,68 €, Materialaufwendungen mit 1.836.242,71 €, Abschreibungen mit 380.882,58 €, sonstige betriebliche Aufwendungen mit 199.864,28 €, Zinsen mit 17.311,25 € sowie Steuern mit 9.926,60 €.

Insgesamt kann ein Gewinn von 25.878 € erwirtschaftet werden.

In diesem Ergebnis sind Rückstellungen für einen Ausgleich des Formaldehyd-Bonus mit 120.000 € sowie Rückstellungen für Jahresabschlussarbeiten durch den Wirtschaftsprüfer mit 5.000 € und Steuerberaterkosten mit 4.000 € enthalten.

Die Wirtschaftsprüfer waren vor Ort und haben sich die Unterlagen, teilweise auch stichprobenweise, angeschaut. Es wurde ein Testat sowie ein Prüfbericht erstellt, welche den Lagebericht und die Abschlussdaten der Nahwärme GmbH enthalten.

Die Bilanz der GmbH schließt mit 9.496.689,26 € ab. Es sind auf der Aktivseite die immateriellen Vermögensgegenstände mit 24.603,48 € sowie Sachanlagen mit 8.596.663,43 € enthalten. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit 855.907,35 € und Geldbeschaffungskosten mit 19.515 € gebucht.

Auf der Passivseite wird das Eigenkapital mit 1.307.949,07 € ausgewiesen. Sonderposten aus Baukostenzuschüssen mit 3.435.265 € sowie Rückstellungen mit 143.426,60 €. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 4.610.048,59 €.

Die GmbH hatte vom Vorjahr einen Gewinnvortrag mit 38.801,27 €. Es ist erfreulich, dass im ersten Jahr bereits ein Gewinn erwirtschaftet werden konnte.

Herr Saitner bedankt sich bei den anwesenden Herrn Schick sowie der Familie Fakler für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit seit nunmehr 15 Jahren. Die Gemeinde hat in ihnen verlässliche Partner, es wurde gemeinsam viel entwickelt. Die GmbH der Gemeinde ist attraktiv aufgestellt. Es besteht die Pflicht für die Gemeinde, bis 2028 eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Das Außenbild der GmbH ist gut.

Herr Saitner geht anschließend auf einzelne Punkte des Abschlusses und des Lageberichtes ein.

Es sind momentan 340 Gebäude an die Nahwärmeversorgung angeschlossen. Der Wärmepreis wurde ab 01.01.2023 von 7 auf 8 Cent je kwh erhöht.

Vom Gemeinderat wird der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Birk & Mühleis Treuhand GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH zum 31.12.2022 festgestellt.

Sobald die Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgt ist, wird eine Information hierzu im Mitteilungsblatt erfolgen. Der Jahresabschluss kann dort in Teilen eingesehen werden. Eine Veröffentlichung wie dies beim Jahresabschluss der Gemeinde vorgeschrieben ist, entfällt bei der GmbH.

8.2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Im Jahr 2022 konnte ein Gewinn in Höhe von 25.878,00 Euro erwirtschaftet werden. Bilanziell war zum 01.01.2022 ein Gewinnvortrag von 38.801,27 Euro vorhanden.

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresüberschuss in voller Höhe von 25.878,00 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

8.3. Entlastung der Geschäftsführung

Herr Manfred Saitner wurde zum Geschäftsführer der Nahwärme- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH bestellt.

Im Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers wird in der Feststellung zur Gesamtaussage der Jahresrechnung ausgeführt, dass nach der pflichtgemäß durchgeführten Prüfung die Überzeugung besteht, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Saitner, dem Geschäftsführer der GmbH für seine Arbeit. Dem Geschäftsführer, Herrn Manfred Saitner, wird für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9:

Bestellung Abschlussprüfer 2023 für die Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH

Nach der Fertigstellung sind der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 von einem Wirtschaftsprüfer zu prüfen.

Der Gemeinderat beschließt, die Prof. Dr. Birk & Mühleis Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biberach a. d. Riß, als Abschlussprüfer zu bestellen und mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 sowie der Prüfung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 zu beauftragen.

Tagesordnungspunkt 10:

Feststellung der Jahresrechnung 2022 für die Wasserversorgung

In der Planung 2022 ging die Verwaltung von einem Verlust von ca. 44T€ aus. Tatsächlich schließt die Ertragsseite laut Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit 184.369,70 € und die Aufwendungen mit 185.917,75 € ab; der Verlust beträgt somit 1.548,05 €. Es ist hierzu anzumerken, dass in der Buchführung des Gemeindehaushaltes die Auflösung der Beiträge auf der Ertragsseite ausgewiesen werden, in der GuV aber mit den Abschreibungen saldiert werden. Die Abschlusszahlen des Gemeindehaushaltes betragen bei den Erträgen 206.898,12 €, bei den Aufwendungen 208.446,17 €.

Die Erträge sind etwas höher als ausgefallen als die Planung, Die verkaufte Wassermenge stieg um 3.829 cbm auf 179.280 cbm.

Die Auflösung der Sonderposten mit insgesamt 22.528,42 € werden in der GuV bei den Abschreibungen mit 71.113,70 € abgesetzt; in der GuV sind somit 48.585,28 € an Abschreibungen ausgewiesen.

Auf der Aufwandsseite ist der Betriebsaufwand um 21 T€ gegenüber dem Plan geringer ausgefallen; die Umlagen ca. 18 T€ geringer.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 ist ein Jahresverlust mit 1.548,05 € (VJ 14.032,21 €, 2020: 54.897,38 €) ausgewiesen.

Der Verlustvortrag zum 01.01.2022 beträgt 164.032,20 €, der Verlust summiert sich zum 31.12.2022 auf 165.580,25 €.

Am 27.06.2023 wurde rückwirkend zum 01.01.2023 eine Gebührenanpassung bei der Wasserversorgung um 20 Ct/cbm beschlossen, um den jährlich entstehenden Verlust auszugleichen.

Die Gemeinde hat 2022 insgesamt 35.596,93 € in die Wasserversorgung investiert. Es waren dies Zahlungen für die Schulstraße und die Straße Südblick sowie einen Hausanschluss.

An Beiträgen wurden 16.740,42 € vereinnahmt, die aus dem Baugebiet „Rottalstraße-Süd“, Schulstraße und Oberopfinger Straße stammen.

Das Anlagevermögen beträgt 3.434.699,96 € zum Stand 31.12.2022; davon entfallen 2.703.749,71 € auf Sachanlagen und 720.950,25 € auf Finanzanlagen. Der Restbuchwert zum Jahresende 2022 beträgt 1.070.032,68 €. Hierbei sind 349.682,43 € Sachanlagen und 720.950,25 € Finanzanlagen vorhanden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Jahresende 0 €; die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde liegen bei 925.254,75 € (VJ 905.399,21, 2020: 1.523.114,01 €).

Die Bilanz schließt mit 1.073.202,16 € auf der Aktiv- und Passivseite ab.

Die Wasserversorgung ist in den Gemeindehaushalt integriert und besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit, sie wird aber trotzdem wie ein Eigenbetrieb mit einer GuV und Bilanz geführt. Derzeit hat die Wasserversorgung keine Verschuldung im Sinne von Krediten von Bankinstituten, allerdings Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde in Höhe von 925.254,75 €.

Die Globalberechnung, die für das erste Halbjahr 2024 angedacht war, kann nun erst im zweiten Halbjahr erfolgen. Eine neue Gebührenkalkulation im Wasser- und Abwasserbereich sowie eine neue Globalberechnung können dann erst auf 01.01.2025 in Kraft treten.

Von der Illertalwasserversorgung wurden 194.974

cbm bezogen, somit lag der Wasserverlust bei 15.694 cbm bzw. 8 %. Die Tendenz beim Verlust ist steigend; im Jahr 2023 sind es bereits 14 %. Der Grund ist zu hinterfragen und zu erörtern. Dieses Problem wird mit den digital auslesbaren Wasserzählern nicht in den Griff zu bekommen sein, da mögliche Rohrbrüche in der hiervon nicht erfasst sind.
Vom Gemeinderat wird der Jahresabschluss 2022 für die Wasserversorgung festgestellt.

Tagesordnungspunkt 11:
Annahme von Spenden – Zustimmung durch den Gemeinderat
Es ging eine Geldspende für die Illertalschule in Höhe von 400 € ein. Der Gemeinderat stimmt der Annahme der eingegangenen Spende zu.

Tagesordnungspunkt 12:
Sonstiges, Fragen
Der Vorsitzende berichtet, dass am 03.04.2024 eine Sitzung des Technischen Ausschusses bezüglich möglicher Einsparpotenziale für den Neubau des Ganztagesbereiches der Grundschule stattfand. Aktuell prüfen das Architekturbüro und die Fachplaner in ihren Bereichen alle Einsparpotenziale. Da im Bauhof momentan kein Personal zur Betreuung zur Verfügung steht, wird momentan von einer Inbetriebnahme des Brunnens auf dem Coubronplatz abgesehen, so der Vorsitzende. Er informiert auch darüber, dass eine Kindermannschaft des BSC nun den Sportplatz bei der Illertalschule nutzt. Weitere Punkte werden angesprochen und vom Vorsitzenden in der Einwohnerversammlung aufgegriffen.

GRÜNGUTABGABESTELLE

Die Grüngutabgabestelle auf dem Funkenplatz in Bonlanden (Kirchdorfer Straße) ist geöffnet

samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.
mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind dringend einzuhalten. Außerhalb der Öffnungszeiten darf keine Anlieferung erfolgen.

Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung?
Frau Rosemarie Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.
Telefon: 08395 5479515 (AB vorhanden)

Food-Sharing in Berkheim?

Wir starten wieder ab dem 01.05.2024

….. und so funktioniert´s:

- Sie haben zu viel eingekauft, fahren aber in den Urlaub?
- Sie haben zu viel Obst oder Gemüse geerntet und können es alleine nicht verwerten?
- Sie haben zu viel Marmelade eingekocht?
- Sie haben einfach keine Verwendung für das ein oder andere Produkt in Ihrer Speisekammer?

….. unser Food-Sharing-Schrank ist die Lösung!

- **Befüllen Sie unseren Schrank und schenken Sie den Lebensmitteln ein neues Leben und dem neuen Besitzer Freude.**
- Bitte keine verdorbenen Lebensmittel und nicht überreif oder schimmelig
- Bitte nur verpackte Backwaren (auch selbst verpackt)
- Bitte Obst/Gemüse nicht lose in den Schrank legen, verwenden Sie eine Papiertüte, Obstkiste, Zeitungspapier etc.
- **Bitte nur „haushaltsübliche Mengen“, bei größerem Angebot z.B. Fallobst etc. gerne am Schrank „Ich biete/Ich suche“ anbringen.**
- **Neu: Wir haben jetzt einen Kühlschrank!**

….. und natürlich nehmen Sie sich heraus was Sie verwerten möchten oder gerade benötigen.

- **Bitte beachten:**
  Dieser Schrank ist für ALLE gedacht die Lust an Lebensmittelrettung und Foodsharing haben.

Sie haben Lust am Projekt mitzuwirken oder haben Fragen und Anregungen, dann wenden Sie sich bitte an foodsharing.berkheim@gmx.de.

Der Schrank und unser Kühlschrank befinden sich hinter dem alten Feuerwehrhaus und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihr Foodsharing-Team

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine, Verbände und Institutionen unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.